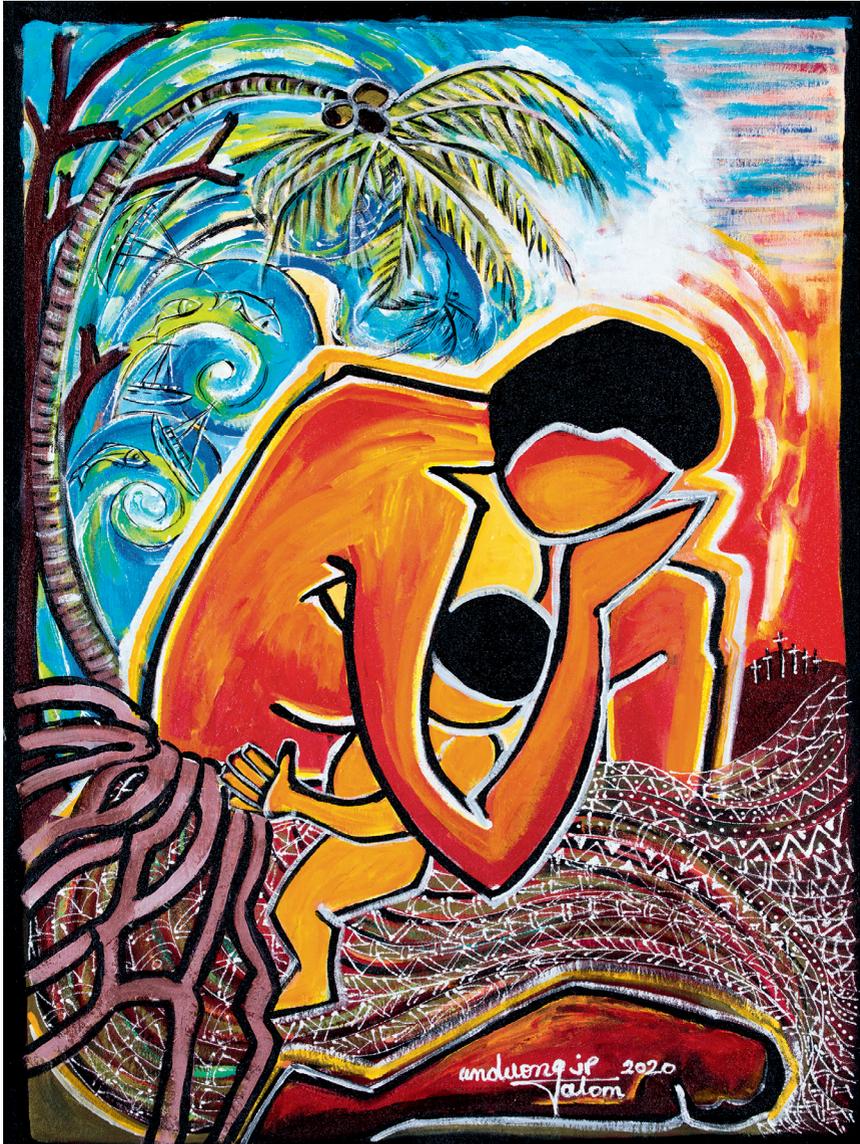


Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Kavelstorf



März 2021- Mai 2021



KONTAKT / IMPRESSUM

Pastorin Eike Borowski und Friedhofsverwaltung
Zur Kavelstorfer Kirche 3
18196 Kavelstorf
Tel./Fax 038208/242
Email: kavelstorf@elkm.de
www.autobahnkirche-kavelstorf.de

Am sichersten erreichen Sie Pastorin E.Borowski:
Dienstag 9-11 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Jürgen Klodt (2. Vors. KGR)
Tel. 038208/808232

Bankverbindung Kirchengemeinde
Evangelische Bank
IBAN: DE31 5206 0410 0005 3507 43
BIC: GENODEF 1EK1

Impressum

Hrsg. Ev. Luth. Kirchengemeinde Kavelstorf
Auflage 650

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktion: E. Borowski, A. Steinhäuser

Bildnachweis: S.1,13,17 www.weltgebetstag.de, S.15 pfarrbrief.de, S. 5,6,7,9,20 R.Borowski, S.14 www.7wochenohne-evangelisch.de, S.19 C.Butzun

Meditation zum Titelbild (Katrin Meinhard)

*Schützen, stillen, Lebenshaus und Tradition
biegen, beugen, Angst und Sturm
Vanuatu - Frauen beugen sich,
um Kinder zu stillen, um Schutz zu gewähren
Vanuatu - Frauen werden gebeugt
vom Wirbel der Stürme, durch Gewalt von
Männern.*

*Biegen, beugen, Angst und Sturm
schützen, stillen, Lebenshaus und
Tradition - die Fürsorge Gottes bildet das
Fundament, dass Hoffnung nährt, uns lieben
und vertrauen lässt.*

*Kluge Frau, höre auf das, was du brauchst
nimm das Bedürfnis deiner Nachbar*in
wahr*

*suche Halt unter der Palme oder suche die
Wurzeln und verbinde dich mit der Traditi-
on, aus der Leben hervorgeht.*

*Schützen, stillen, Lebenshaus und Tradition
bauen und errichten zwischen Angst und
Sturm - das Leben spüren, dafür danken,
niederknien und beten
und dem Morgenrot entgegengehen!*

Das Titelbild 2021 stammt von der Künstlerin Juliette Pita und trägt den Titel „Cyclon PAM II. 13. März 2015“©. Es stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog und weite Teile des Landes zerstörte. Zu sehen ist eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt einen traditionell geflochtenen Rock, wie er auf der Insel Erromango – eine der Inseln Vanuatus – üblicherweise getragen wird. Der Sturm fegt über die Frau und das Kind hinweg. Eine Palme mit tiefen Wurzeln beugt sich schützend über die beiden und trotz dem starken

Wind, schützt sie so vor dem Zyklon. Im Hintergrund, rechts neben der Frau, sind Kreuze zu sehen, stellvertretend für die Todesopfer des Sturms. Heftige Stürme, endlose Regenfälle, gefolgt von großer Trockenheit haben in den letzten Jahren auf Vanuatu zugenommen, laut ForscherInnen sind sie die Folgen des Klimawandels.

Das Bild hat eine traurige Aktualität, denn in der Nacht vom 6. auf den 7. April 2020 traf der Zyklon „Harold“ mit voller Wucht auf den Inselstaat. Der Wirbelsturm richtete große Schäden an. Zahlreiche Gebäude stürzten ein. Der starke Wind löste Überschwemmungen aus, vor denen die Bewohner*innen zu entkommen versuchten. Vanuatu hat eine traurige Spitzenstellung im Weltrisikobericht 2020, der im September 2020 veröffentlicht wurde. Vulkanausbrüche oder Überschwemmungen durch Starkregen gab es zwar schon immer auf Vanuatu, doch durch den Klimawandel nehmen extreme Naturereignisse an Häufigkeit und Intensität immer weiter zu. Dadurch nehmen sie immer katastrophalere Ausmaße an.

Aus Vanuatu kommt die Weltgebetstags-gottesdienstordnung in diesem Jahr. Auch wenn der Weltgebetstag in diesem Jahr kürzer und ohne Essen sein wird, sollen das Land und seine Bewohner im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes am 5. März 2021 um 18 Uhr in der Kirche Kavelstorf stehen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit Gottes Segen und Begleitung.
Ihre Pastorin Eike Borowski

Aus unserer Gemeinde

Diese Daten werden nicht veröffentlicht.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. Psalm 23, 6

Wochenschlussandacht

Die Wochenschlussandacht wird mit viel Liebe und Fantasie von Kirchenältesten und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Kavelstorf vorbereitet und durchgeführt.

Jeden 1. Samstag im Monat laden wir um 18 Uhr zu dieser kurzen Andacht in die Kirche Kavelstorf ein.

Baugebiet Kavelstorf

Die Erschließung des Baugebietes in Kavelstorf geht weiter voran. Ziel ist es, in diesem Jahr alle Voraussetzungen zu schaffen, damit 2022 das Baugebiet entwickelt werden kann.

Regionale Zusammenarbeit

Die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden Kavelstorf, Cammin-Petschow, Tessin und Sanitz wollen enger miteinander zusammen zu arbeiten.

Verabredet wurden bisher folgende Termine:

8. Mai 2021 Kindertag in Sanitz

4. September 2021 Konfirmandentag in Kavelstorf

15. September 2021 Seniorennachmittag in Tessin

22. Oktober 2021 ein Kirchenältestentreffen

Für einen regionalen Gottesdienst der gesamten Region Ribnitz Sanitz gibt es noch keinen Termin.

Ehrenamtsfest

Anfang Juni planen wir einen Ehrenamtsfest, den wir coronabedingt 2020 ausfallen lassen mussten. Wir hoffen, dass die Spielräume in diesem Jahr groß genug sind, damit es ein schönes Fest für alle Beteiligten werden kann.

Herzlichen Dank für die Kirchengeldspenden von insgesamt 9200 € und Spenden für Kirche und Gemeinde von insgesamt 4200 €.

Termine, Kreise und Gruppen

Pfadfinder

Jeden Montag 16.30 Uhr bis 18 Uhr (außer in den Ferien) auf dem Pfarrhof, wenn es wieder möglich ist.

Kontaktdaten Martin Kruth: 0151/50669441 oder ehrenamt@martinkruth.de

Kindertreff

Am 1. und 3. Mittwoch und Donnerstag im Monat 15.30 Uhr bis 17 Uhr (außer in den Ferien) im Pfarrhaus, wenn es wieder möglich ist.

Termine siehe Veranstaltungsüberblick!

Konfirmandentreff

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) im Pfarrhaus oder online.

16.30 bis 18 Uhr – siehe Terminkalender

Jugendtreff im Pfarrhaus

In der Regel 1x im Monat am Freitag ab 18.30 Uhr im Pfarrhaus oder online.

Aktueller Termin: Siehe www.autobahnkirche-kavelstorf.de

Chor

Chorprobe ist jeden Dienstag 19.30 bis 21.30 Uhr in der Ev. Grundschule oder online.

Senioren

Dienstag, 23. März 2021

14 Uhr

Dienstag, 27. April 2021

14 Uhr

Dienstag, 25. Mai 2021

14 Uhr

Ich schlage diese Termine in vertrauter Weise vor, ohne zu wissen, ob wir uns wirklich zu allen Terminen treffen können. Aber ich denke, dass sie so für sich planen können und kurzfristig alles weitere abgesprochen werden wird.

Wenn Sie zu den Nachmittagen abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarrhaus an. Wir holen sie gerne ab und freuen uns auf ihren Besuch zu unseren Nachmittagen. Telefon 038208 242



Rückblick

Martinsfest 2020

Unser Martinsfest am 11.11. konnten wir nicht in gewohnter Weise feiern. Aber in den Kindergärten und Schulen wurde trotzdem von St. Martin erzählt, Lieder gesungen, Martinsbilder erschienen an verschiedenen Fenstern und Familien, Kindergartengruppen und Schulkinder sind mit der Laterne unterwegs gewesen.

20 Jahre Autobahnkirche Kavelstorf

Am Sonntag, dem 15. November 2020 haben wir wie geplant um 15 Uhr den Festgottesdienst anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Autobahnkirche Kavelstorf gefeiert.

Die Ausstellung der Schulkinder der Ev. Grundschule wurde eröffnet, Texte aus dem Gästebuch vorgelesen, der Bischof hat über

Psalm 22 gepredigt und die Musikschüler unter der Leitung von Rainer Brauer haben den Gottesdienst wunderbar musikalisch begleitet.

1. Advent

Am Sonntag, dem 29. November 2020 feierten wir zum 1. Advent einen Familiengottesdienst. Erzählt wurde die Geschichte von der 11jährigen Rowena von den Philippinen, die gerne zur Schule geht, aber oft ihren Eltern bei der Arbeit auf den Rohrzü-



ckerfeldern oder zuhause helfen muss. Rowena ist ein Kind wie vielen Kindern, das mit der Aktion „Brot für die Welt – Kindern Zukunft schenken“ unterstützt wird, um die Schule zu besuchen zu können.

Wollen Sie dieses Projekt unterstützen:

Brot für die Welt

IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Da auch kein Adventsmarkt möglich war, machten Ehrenamtliche aus der Gemeinde es möglich, dass wir reich beschenkt vom Gottesdienst nach Hause gingen mit Bastelideen und kleinen Tüten mit Gebäck für das

Kaffeetrinken zuhause.

Herzlichen Dank allen, die diese Aktion unterstützt haben mit Kekse backen, Eintüten, Kranz binden und Kircheschmücken.

Weihnachten 2020

Am 4. Advent wurde zum ersten Mal das Krippenspiel in der Kirche Kavelstorf und am 29. Januar zum vierten Mal in der Ev. Grundschule Kavelstorf gezeigt. Dank der Filmaufnahmen war es möglich, das Krip-

penspiel mehrmals aufzuführen.

Kinder der Ev. Grundschule und die Konfirmanden hatten die Texte zuhause und in der Schule geprobt und Anfang Dezember wurden die Szenen mit der Kamera von Konrad Wandsleb aufgenommen und für die Darbie-

tungen aufbereitet.

Clemens Blascheck hatte für die Aufführung außerdem zwei Lieder geschrieben und eingespielt.

Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit waren gut besucht und unser Hygienekonzept mit Anmeldungen und Sitzplätzen ist gut aufgegangen.

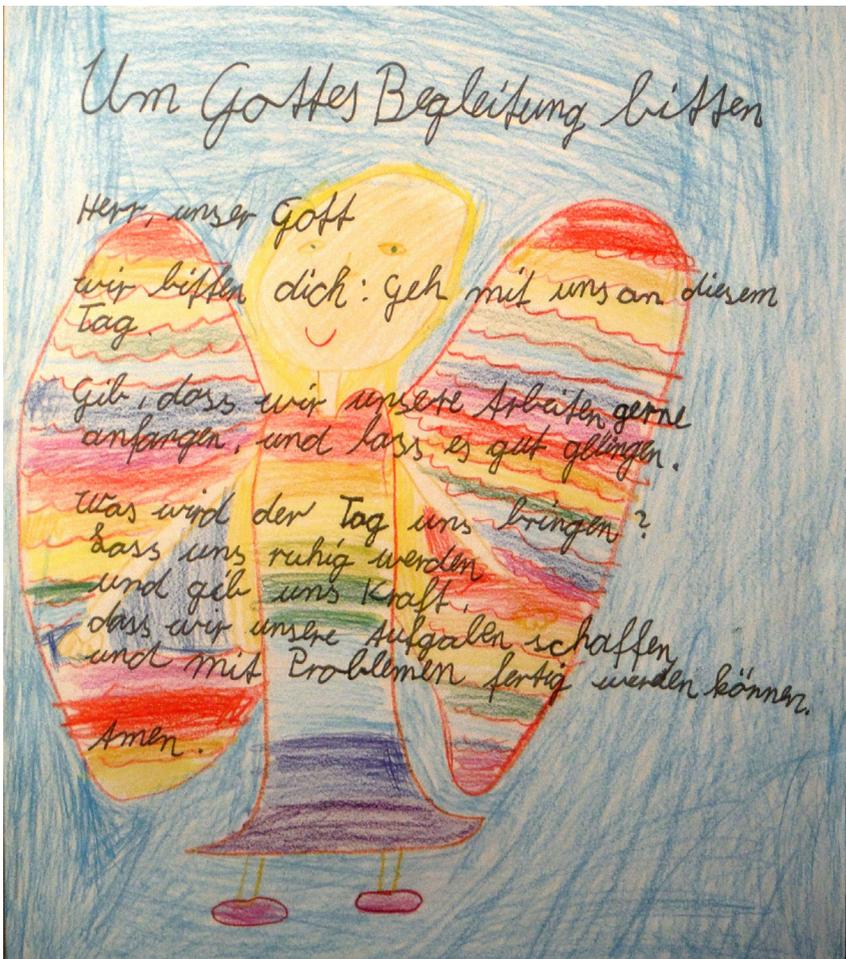
In Reez waren wir draußen, wurden musikalisch vom Ehepaar May aus Griebnitz begleitet und konnten mit Mundschutz singen, in Kavelstorf hörten wir in der Kirche die Orgelklänge und zur Christnacht Weihnachtslieder mit dem Saxophon gespielt von Meta Voß.

Weihnachten 2020 entfaltete die Lichtsymbolik eine große Kraft gegen die Sorgen in dieser Zeit. Viele haben die Feiertage auch genutzt, in der Kirche oder in der Friedhofskapelle Kerzen anzuzünden. Die Kollekte Heilig Abend betrug für Brot für die Welt: 545,20 € und für die Bauaufgaben: 423,72 €. Vielen Dank dafür.

Andachten Zuhause und in der Kirche

Nach einer Gottesdienstpause zwischen dem 1. bis 10. Januar 2021 feiern wir

seit dem 17. Januar 2021 kurze Gottesdienste in Reez und Kavelstorf angelehnt an die Andacht, die nach wie vor jede Woche verschickt per Post oder Email verschickt wird oder auch unter www.autobahnkirche-kavelstorf.de gelesen werden kann. Schon fast ein Jahr werden die Andachten und Informationen inzwischen verteilt. Herzlichen Dank an die Verteilenden der Andachten und Informationen und der Gemeindebriefe!



Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,
ein Jahr lang ein Leben zwischen Bangen und Hoffen, Verzweiflung und Zuversicht.

Ein Jahr lang bleibt einiges auf der Strecke, die Arbeit, die gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden, Schule oder Kindergarten, das Reisen, die Feste und vieles andere.

Seit einem Jahr gibt es aber auch neue Formate, Menschen zu erreichen, z.B. Andachten to go oder per Mail, Livestreamgottesdienste, Onlineunterricht, Actionbounds, Freiluftveranstaltungen und vieles mehr.

Nach einem Jahr zeigt sich, dass Menschen in der Kirchengemeinde den Austausch über Alltag oder Glaubensfragen, Besuche und Veranstaltungen vor Ort brauchen und vermissen. Wie gelingt es trotz der Einschränkungen im Gespräch zu sein und zu bleiben, wahrzunehmen, was mein Nachbar, meine Freundin braucht oder gemeinsame Projekte für die Gemeinde zu entwickeln?

Woher nehme ich die Zuversicht, dass Vertrautes bleibt und sich Neues entwickeln wird? Meine Erfahrung ist, dass einerseits mehr möglich ist, als man für möglich hält und andererseits es schwer ist, die Zuversicht zu behalten, weil nach einem Jahr immernoch kein Ende abzusehen ist.

Der Evangelist Johannes im Neuen Testament schreibt seine Geschichten über Jesus für Menschen, die einem große Druck ausgesetzt zu sein scheinen. Menschen verlassen die Gemeinde, weil sie Angst vor Verfolgung und Gefängnis haben, weil sie von Menschen in der Gemeinde enttäuscht sind oder weil der Glaube an eine bessere Welt so wenig wirksam ist. Es gibt theologische Streitereien. Zweifler bleiben mit ihren Fragen alleine und es gibt die Tendenz, sich ganz auf das Eigene zurück zu ziehen. Johannes nimmt die Ängste und Sorgen ernst und die Diskussionen seiner Zeit auf, um Antworten zu finden. Und so erzählt er

als einziger Evangelist in den Abschiedsreden, dass Jesus die Jünger kurz vor seinem Tod um sich versammelt, sie alles fragen lässt, ihnen sagt, was sie erwartet und in seelsorgerlicher Art und Weise tröstliche Worte findet, die bis heute nichts von ihrer Kraft verloren haben.

So z.B.

„Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (vgl. Johannes 14,27)

Selbst die Jünger, die Tag für Tag Jesus gesehen, berührt und gehört hatten, bekommen Klärung und Trost. Wieviel mehr wird für all jene möglich sein, die nie leibhaftig dabei gewesen sind, sondern „nur“ die Geschichten gehört oder gelesen haben? Für Johannes geht der Plan Gottes genau darin auf, dass Menschen Kraft und Zuversicht in dieser Welt finden, wenn sie mit anderen im Gespräch über Gott und die Welt bleiben. Jemand sagte in diesen Tagen in einem Gespräch: „Gott sei Dank wurde das Telefon erfunden!“ Ja, Gott sei Dank, ist der gemeinschaftliche Gedanke, wie ihn Jesus mit seinen Jüngern pflegte, bis heute wünschenswert und tragfähig geblieben.

Wir sind mitten in der Passions- und Fastenzeit und viele Menschen nutzen diese Zeit, um sensibler zu werden für sich selbst, die Beziehung zu anderen Menschen und zu Gott, um neu zu entdecken, was hilfreich ist für das Leben. Darin sehe ich eine Chance für die kommende Zeit und das Osterfest, das Fest des Lebens und des Neuanfangs.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest, Gottes Licht auf ihrem Weg und seinen Frieden für jeden neuen Tag.

Herzliche Grüße Pastorin Eike Borowski

Besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag 2021 - Vanuatu

Freitag, 5. März 2021 um 18.00 Uhr

Kirche Kavelstorf

Sie sind herzlich eingeladen mit Frauen und Männern in der ganzen Welt innerlich verbunden den Weltgebetstag – Gottesdienst zu feiern mit Geschichten und Erfahrungen der Frauen aus Vanuatu, mit eingängigen Liedern und Fürbitten für die bedürftigen Menschen in unserer Welt.

Aufgrund der besonderen Situation feiern wir einen verkürzten Gottesdienst und müssen auf die kulinarischen Genüsse danach verzichten.

Für alle die Lust haben, schon das eine oder andere Gericht zuhause auszuprobieren, haben wir eine kleine Rezeptsammlung zusammen gestellt.

Wir hoffen, im Sommer das gemeinsame Essen nachholen zu können.

Alle weiteren Informationen über das Land finden sie auch unter: https://padlet.com/evangelischefrauen_mv/kp2k9rb6l1fi4j9z

Sie wollen Projekte unterstützen, aber können am 5. März nicht dabei sein.

Dann spenden Sie direkt auf des Konto:

Weltgebetstag der Frauen e.V.

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

, Evangelische Bank EG, Kassel

Gründonnerstag

Donnerstag, 1. April 2021 um 19 Uhr

Kapelle Reez

In welcher Form wir Gründonnerstag feiern können, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Im Mittelpunkt steht die Geschichte vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, wie sie der Evangelist Matthäus erzählt hat. Vgl. dazu Matthäus 26, 17-30.

Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 16. Mai 2021 um 10 Uhr

Kirche Kavelstorf

(gestaltet von den Haupt- und Vorkonfirmanden)

Hauptkonfirmanden sind Ferenc Grenzer, Silas Wolfgramm, Bernhard, Friedrich und Armin Grieger und Louisa Nümann.

Vorkonfirmanden sind Dana Schwieze, Frieda Rose, Maxi Kulow und Felicitas Schümann.

Konfirmation zu Pfingsten

Sonntag, 23. Mai 2021 um 10 Uhr

Kirche Kavelstorf

In diesem Jahr werden zwei Jahrgänge konfirmiert, da die Konfirmation 2020 verschoben worden ist.

Konfirmiert werden: Ferenc Grenzer aus Dummerstorf, Silas Wofgramm aus Niex, Bernhard und Friedrich Grieger aus Groß Viegeln, Armin und Julia Grieger aus Reez und Louisa Nümann aus Kavelstorf.



Termine im März

Dienstag, 2. März 2021	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor
Freitag, 5. März 2021	18 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst
Dienstag, 9. März 2021	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Sonntag, 14. März 2021	Lätare – 4. Fastensonntag 10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Dienstag, 16. März 2021	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor
Mittwoch, 17. März 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Donnerstag, 18. März 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Sonntag, 21. März 2021	Judika – 5. Fastensonntag 10 Uhr Gottesdienst in Reez
Dienstag, 23. März 2021	14 Uhr Seniorennachmittag 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Sonntag, 28. März 2021	Palmsonntag – 6. Fastensonntag 10 Uhr Gottesdienst

Termine im April

Donnerstag, 1. April 2021	Gründonnerstag 19 Uhr Andacht
Freitag, 2. April 2021	Karfreitag 15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 4. April 2021	Ostersonntag 10 Uhr Familiengottesdienst
Sonntag, 11. April 2021	1. Sonntag nach Ostern / Quasimodogeniti 10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Dienstag, 21. April 2021	19.30 Uhr Chor
Sonntag, 18. April 2021	2. Sonntag nach Ostern / Misericordias Domini 10 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 20. April 2021	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor
Mittwoch, 21. April 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag 18.30 Uhr Kirchengemeinderat
Donnerstag, 22. April 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Sonntag, 25. April 2021	3. Sonntag nach Ostern / Jubilate 10 Uhr Gottesdienst in Reez
Dienstag, 27. April 2021	14 Uhr Senioren 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor

Termine im Mai

Samstag, 1. Mai 2021	18 Uhr Wochenschlussandacht
Dienstag, 4. Mai 2021	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor
Mittwoch, 5. Mai 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Donnerstag, 6. Mai 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Samstag, 8. Mai 2021	Regionaler Tag für Kinder in Sanitz
Sonntag, 9. Mai 2021	5. Sonntag nach Ostern / Rogate 10 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Dienstag, 11. Mai 2021	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor
Donnerstag, 13. Mai 2021	Himmelfahrt 11 Uhr Bläsergottesdienst mit Picknick in den Kösterbecker Bergen
Sonntag, 16. Mai 2021	6. Sonntag nach Ostern / Exaudi 10 Uhr Gottesdienst Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Dienstag, 18. Mai 2021	14 Uhr Senioren 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr Chor
Mittwoch, 19. Mai 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Donnerstag, 20. Mai 2021	15.30 Uhr Kindernachmittag
Samstag, 22. Mai 2021	18 Uhr Beichtandacht in Reez
Sonntag, 23. Mai 2021	Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst/ Konfirmation
Dienstag, 25. Mai 2021	19.30 Uhr Chor
Sonntag, 30. Mai 2021	Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst

Liebe Leserin, lieber Leser,

bitte beachten sie, dass alle Termine im Kalender unter Vorbehalt zu betrachten sind. Leider ist es momentan schwer festzustellen, was im Frühjahr wieder möglich sein wird. In Informationsschreiben, Abkündigungen, Aushängen im Schaukasten, im Amtsanzeiger und auf unserer Webseite: www.autobahnkirche-kavelstorf.de informieren wir sie regelmäßig über kurzfristige Änderungen oder Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte oder Ausflüge, die eventuell stattfinden könnten.

Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss

mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb sind bienenfreundliche Samen im Sortiment, die dazu beitragen sollen, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-welt-shop.de/weltgebetstag/>).

Der Weltgebetstag

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Mehr Informationen finden Sie auch unter:

https://padlet.com/evangelischefrauen_mv/kp2k9rb6l1fi4j9z

Sand Zeichnungen in Vanuatu

Die Sandzeichnungen sind als künstlerische und rituelle Tradition und Praxis anerkannt von der

UNESCO als Meisterwerk des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit .

Das Sandziehen wird in Sand, Vulkanasche oder Ton hergestellt . Es besteht aus „einer durchgehenden Mäanderlinie auf einem imaginären Gitter, um eine anmutige, oft symmetrische Komposition geometrischer Formen. Die UNESCO beschreibt das Sandziehen als: Eine reiche und dynamische grafische Tradition, die sich als Kommunikationsmittel zwischen den

Mitgliedern von rund 80 verschiedenen Sprachgruppen auf den zentralen und nördlichen Inseln von Vanuatu entwickelt hat. Die Zeichnungen fungieren auch als Gedächtnisstütze, um Rituale, mythologische Überlieferungen und eine Fülle mündlicher Informationen über lokale Geschichten,

Kosmologien, Verwandtschaftssysteme, Lieberzyklen, landwirtschaftliche Techniken, architektonisches und handwerkliches Design sowie choreografische Muster aufzuzeichnen und zu übertragen. Die meisten Sandzeichnungen besitzen mehrere Funktionen und Bedeutungsebenen: Sie können als künstlerische Werke, Informationsspeicher, Illustrationen für Geschichten, Unterschriften oder einfach als Nachrichten und Objekte der Kontemplation „gelesen“ werden.

Das Vanuatu Cultural Center hat festgestellt, dass der Geist des Sandzeichnens tendenziell verschwindet. Nur wenige Praktizierende beherrschen noch die speziellen Techniken des Sandzeichnens. Heutzutage wird diese Kunstform hauptsächlich als grafisches Layout für Werbe- oder Tourismuszwecke verwendet, und ihr ursprünglicher Sinn und Zweck geht verloren. Ein nationaler Aktionsplan zur Sicherung des Sandziehens wurde vom Zentrum zusammen mit dem Aktionsausschuss zum Speichern von Sandzeichnungen initiiert. Das Programm wird von der UNESCO gesponsert. Das Projekt führte insbesondere ab 2004 zu einem Nationalen Sandzeichnungsfestival.



Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

edition  chrismon



„7 Wochen Ohne“

Liebe Mitfastende,
Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“

In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt. Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum – Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

Es würde mich sehr freuen, wenn Texte und Bilder dieses Kalenders auch Sie inspirieren, den vorösterlichen Spielraum zu nutzen.

Arnd Brummer

Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Jubiläum

Diese Daten werden nicht veröffentlicht.



Süßkartoffelsalat / 4 Personen

3 Süßkartoffeln
 3 Möhren
 3 hartgekochte Eier
 4-5 EL Mayonnaise
 Salz
 Pfeffer

Süßkartoffeln und Möhren schälen, würfeln und in leicht gesalzenem Wasser nicht zu weich kochen. Abkühlen lassen. Eier achteln, alles locker vermischen, die Mayonnaise unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. 1 Stunde kühl stellen.

Popo and Pineapple Salad / 4 Portionen

2 Tassen reife gewürfelte Papaya
 2 Tassen gewürfelte Ananas
 6 Eßl. Zitronensaft
 Alle Zutaten gut vermischen und 30min kühl stellen.

Tanna Suppe/ 4 Portionen

Brühe:
 1 Stange Zitronengras
 4 cm Kurkuma
 6 cm Ingwer
 8 Frühlingszwiebeln
 2l Wasser
 1 TL Salz
 Einlage:
 250g Kartoffelwürfel
 250g Maniokwürfel
 250g Tarowürfel
 200g Okraschoten
 100g Esskastanien
 1 Kochbanane
 1 Dose Mais
 120ml Kokosmilch
 Kurkuma, Ingwer und Frühlingszwiebeln in Scheiben schneiden. Wasser erhitzen und alle Zutaten hineingeben. 1 Stunde köcheln lassen.

Kartoffeln, Maniok und Taro separat ca. 20 Minuten kochen. Okraschoten, Esskastanien und Kochbanane in Scheiben schneiden. Mit Mais, Kartoffelwürfeln und der Hälfte der Taro- und Maniokwürfel in die Brühe geben. Zitronengras entfernen. Kokosmilch angießen und die Suppe pürieren. Die restlichen Gemüsegewürfel dazugeben und noch einmal aufkochen.

Süßkartoffel und Ananasauflauf / 4 Portionen

4 mittelgroße Süßkartoffeln
 1 frische Ananas
 1 EL Kokosraspeln
 2 EL gehackte Frühlingszwiebeln
 2 EL Butter
 Salz
 Käsesoße:
 2 EL Butter
 2 EL Mehl
 ca. 300ml Wasser
 200g Sahneschmelzkäse
 Süßkartoffeln schälen, würfeln und weichkochen. Ananas schälen, Strunk entfernen und würfeln. Für die Käsesoße, Butter zerlassen und das Mehl hinzugeben. Gut verrühren. Nach und nach das Wasser angießen, sodass eine glatte Soße entsteht. Den Schmelzkäse hinzugeben und langsam erhitzen.
 Auflaufform einfetten. Die Hälfte der Süßkartoffeln, Ananas Kokosraspeln und Frühlingszwiebeln hineingeben und mit der Hälfte der Soße überziehen. Darauf den Rest der Zutaten verteilen und mit der Käsesoße überziehen.
 Bei 180 Grad Umluft 30 Minuten backen.



Bananen Dessert / 6 Portionen

6 Bananen
 40g Kokosraspeln
 ¼ Tasse Zitronensaft
 Die Bananen in Scheiben schneiden und in einer gefetteten Auflaufform verteilen. Kokosraspeln darüber streuen und Zitronensaft angießen. Bei 120 Grad 20 Minuten goldbraun backen

Evangelische Grundschule Kavelstorf

Hallo liebe Leser,
an dieser Stelle wollen wir Neuigkeiten aus der Kavelstorfer Grundschule berichten.

Im November 2020 feierte die Kirchengemeinde Kavelstorf 20 Jahre Autobahnkirche. Dazu haben unsere Kinder im Kunstunterricht eine Ausstellung vorbereitet. Unter der Anleitung von Frau Schürmann und Frau Löschner entstanden besondere Kunstwerke, die nun unsere Kirche schmücken. Mit einem Gottesdienst am 15.11. wurde nicht nur der 20 Jahre Autobahnkirche gedacht sondern auch unsere Ausstellung eröffnet.

Teilen ist in einer Gemeinschaft immer wichtig. Daran haben uns die Dritttis von Frau Butzin am Sankt Martins Tag erinnert. In einer kleinen Schulversammlung haben sie die Geschichte von Sankt Martin erzählt und mit allen Kindern und Erwachsenen ein Stück des roten Mantels und der Martinhörnchen geteilt.

Am 16.11.20 verwandelte sich unsere Schule und unser Hort in ein offenes Lesehaus. In fast allen Räumen gab es Geschichten zu hören, viele lustige, sehr spannende aber auch traurige waren dabei. Passend zum Anlass des offenen Lesehauses hat uns Frau Dr. Dunkelmann vom Rotary Club Rostock eine Bücherspende zu kommen lassen. In der Schulversammlung haben die Lehrer, stellvertretend für den Rotary Club, die Bücher an die Kinder überreicht und viel Spaß beim Lesen gewünscht. Unser Dank gilt dem Rotary Club Rostock und insbesondere Frau Dr. Dunkelmann.

Außerdem haben im November alle Dritttis und Viertis am „Kavelstorfer Knigge Kurs“ teilgenommen. Es wurde über Streit, einen anderen Umgang mit Streit und Streitsch-

lichteregegnen gesprochen. Zudem wurden tolle Gemeinschaftsspiele ausprobiert, die goldene Regel erarbeitet und über Achtsamkeit gelernt.

Zum 1. Advent durften die Butzins den Tannenbaum am Eingang schmücken. Gleichzeitig war wieder unser traditionelles Adventsbasteln mit den Kammerers angesagt. Dabei haben wir wieder bemerkt, wie toll es doch eigentlich ist, wenn wir alle etwas gemeinsam erschaffen.

Kurz vorm Nikolaus war es endlich soweit, unser neuer Lerncomputer für den Regenbogenbogenraum wurde aufgestellt. Die Evangelische Schulstiftung hat unser inklusives Lernkonzept mit einer Spende unterstützt. Mit speziellen Lernapps können die Kinder nun gefördert werden. Diese sprechen alle Bereiche an, ob Konzentration, Wahrnehmung, das Schreiben oder Rechnen lernen. Vielen Dank an die Evangelische Schulstiftung für diese wunderbare Unterstützung!

In der zweiten Adventswoche haben wir in der Freien-Stillarbeitszeit verschiedene Gesellschaftsspiele ausprobiert, dabei wurden neben bekannten Klassikern wie Schach oder Kniffel auch neue Spiele wie Brainbox ausprobiert.

Am 10.12.2020 hat uns das Musiktheater Cammin besucht. Die beiden Schauspieler haben das Märchen Rumpelstilzchen für uns aufgeführt und dabei für so manchen Lacher gesorgt.

Das Jahr haben wir traditionell mit unserer Handwerkswoche beschlossen. Diesmal stand sie unter dem Motto „Jesus war ein Zimmermann“. So entstanden verschiedene Holzarbeiten wie Holzsterne, Bauklötze aus Holz, Holzwürmer oder Holzbasteleien für die Wichtelwohnung wie Türen, Schlitten oder

Knackholzsterne.

Dabei ist auch ein wunderbarer Tisch für unsere Aula entstanden. Genutzt werden soll er vor allem in der Schulversammlung. Das Motto von Herrn Scheibler, Herrn Völter und den Kindern war es, aus alten Balken etwas neues entstehen zu lassen. Möglich gemacht hat das in diesem Jahr eine sehr großzügige Spende von der AG Ev. Schulträger der Nordkirche unter dem Projektnamen „Evangelisches Profil stärken – Gott erfahren mit Kopf, Herz und Hand“.

Davon konnten wir professionelle Handwerkszeuge für die Kunst-und Holzwerkstatt in unserer Schule kaufen, so dass das Handwerken gleich doppelt soviel Spaß gemacht hat.

Ein großes „Dankeschön“ an die AG Evangelischer Schulträger der Nordkirche. Wie es 2021 bei uns weitergeht, erzählen wir euch beim nächsten Mal.

Bleibt schön neugierig,
eure Kavelstorfer Grundschüler

Diese Daten werden nicht veröffentlicht

